

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0226/2024 (FD)

**Auftrag Fraktion SVP: Keine Kleinstpensen in der Solothurner Verwaltung
(13.11.2024)**

Der Regierungsrat wird beauftragt, zu prüfen, mit welchen Massnahmen Kleinstpensen (unter 40 %) des Personals in der Solothurner Verwaltung reduziert werden können.

Begründung 13.11.2024: schriftlich.

Kleinstpensen in der Solothurner Verwaltung sorgen für einen erheblichen Mehraufwand im administrativen Bereich. Für die Führungspersonen bedeuten Kleinstpensen einen höheren Aufwand für Koordination und Führung, eine ausgeklügelte Planung der Arbeitsplätze und Ressourcenzuteilungen, sowie ein höheres Risiko von Krankheitsausfällen (Mehr Personal = höhere Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls) und der Organisation der damit verbundenen Stellvertreterlösungen. Eine kleinere Anzahl an Angestellten mit höheren Pensen fördert die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt (Teamkultur) der Beschäftigten.

Aus unserer Sicht führt eine Reduktion von Kleinstpensen zusammengefasst zu einer besseren und konsistenteren Arbeitsumgebung sowie zu einer effizienteren und damit kostengünstigeren Verwaltungsorganisation.

Unterschriften: 1. Andrea Meppiel, 2. Roberto Conti, 3. Beat Künzli, Richard Aschberger, Johannes Brons, Markus Dick, Thomas Giger, Walter Gurtner, Kevin Kunz, Adrian Läng, Werner Ruchti, Christine Rütli, Silvia Stöckli, Thomas von Arx, Thomas Wenger (15)